

## Antrag auf Fördermittel der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung

Achten Sie bitte auf Verständlichkeit. Stichpunktartige Antworten sind ausreichend. Bei höheren Fördersummen behalten wir uns vor, weitere Ausführungen nachzufragen. Zur Orientierung, was mit der Wirkung eines Projekts gemeint ist, finden Sie [hier](#) ein Beispiel.

Ihr ausgefülltes Formular senden Sie:

Als Einrichtung des Diözesan-Caritasverbands München und Freising e.V. (Trägerbereich) bitte an: [Heidrun.Schobel@caritasmuenchen.de](mailto:Heidrun.Schobel@caritasmuenchen.de)

Als Mitglied der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe (DiAG) bitte an: [Johanna.Wettengl@caritasmuenchen.de](mailto:Johanna.Wettengl@caritasmuenchen.de)

<b>1) Name / Adresse des Antragsstellers und der Einrichtung/Organisation (Kurzbeschreibung anbei):</b>	
<b>Rechtsträger der Einrichtung (falls abweichend):</b>	
<input type="checkbox"/> Einrichtung des Diözesan-Caritasverbands (Trägerbereich)	
<input type="checkbox"/> Mitglied der DiAG Behindertenhilfe	
<b>Straße, PLZ Ort:</b>	
<b>Ansprechpartner:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>2 a) für Einrichtung des Diözesan-Caritasverbands (Trägerbereich):</b>	
<b>Kostenstelle:</b>	<b>Profitcenter:</b>
<b>2 b) für Mitglieder der DiAG Behindertenhilfe:</b>	
<b>Bankbezeichnung</b>	<b>IBAN</b> , <b>BIC</b>
<b>3) Projekttitle:</b>	
<b>Welche strategischen Hauptziele verfolgt Ihre Einrichtung?</b>	
<b>Welche gesellschaftlichen Ziele verfolgt das Projekt? Welche positiven Impulse oder gesellschaftlichen Veränderungen soll das Projekt bewirken?</b>	
<b>An welche Zielgruppe(n) wendet sich das Projekt? Welche Klienten, welchen Personenkreis sprechen Sie direkt mit Ihrem Projekt an? Welche weitere(n) Zielgruppe(n) profitieren von Ihrem Projekt, z.B. Angehörige, Anwohner etc.? Bitte beschreiben Sie die zentrale(n) Zielgruppe(n) kurz. Geben Sie (falls möglich) die ungefähre Anzahl der Personen an, die Sie erreichen wollen.</b>	

<b>Was soll das Projekt bei der/den Zielgruppe(n) erreichen? Welche Veränderung soll das Projekt bei der/den Zielgruppe(n) anstoßen?</b>		
<b>Wie sieht der Projektablauf aus? Welche Maßnahmen sollen wann umgesetzt werden?</b>		
<b>In welcher Region/an welchem Ort findet das Projekt statt?</b>		
<b>Wie messen Sie die erreichten Projektziele? (quantitative und qualitative Messgrößen)</b>		
<b>Projektziel</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Wie erheben Sie die Messgröße?</b>
<b>Haben Sie Kommunikationsmaßnahmen eingeplant? Wenn ja, welche?</b>		
<b>Haben Sie eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts geplant? Wenn ja, wann?</b>		
<b>Bitte beschreiben Sie, ob und wie das Projekt nach der Förderung weitergeführt werden soll.</b>		
<b>Welche Laufzeit hat das Projekt?</b>		
<b>Beginn: (TT.MM.JJJJ) und Ende: (TT.MM.JJJJ)</b>		
<b>4) Finanzierungsplan (Fremdmittel, Eigenmittel ggf. auf gesondertem Blatt)</b>		
<b>4a) Gesamtkosten: €</b>		
<b>4b) Eigenmittel: €</b>		
<b>4c) Zuschussbedarf Pater-Rupert-Mayer-Stiftung: €</b>		
<b>4 e) Wurden bereits andere Anträge gestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</b>		
Antrag gestellt, bei:		
Zeitpunkt der Antragstellung:		
Höhe der beantragten Fördergelder:		
Bewilligung liegt vor: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, im Umfang von		

Die aktuell gültigen Richtlinien für die Vergabe von Mitteln aus der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung sind uns bekannt und werden von uns anerkannt. Die Maßnahme entspricht unseren satzungsgemäßen Aufgaben. Mir ist bekannt, dass für die bewilligten Fördermittel ein Verwendungsnachweis abgegeben werden muss. Ab einer Summe von 25.000 € muss eine zusätzliche Wirkungsberichterstattung eingereicht werden (spätestens 2 Monate nach Ablauf des Projektes).

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel (bei Postversand nach Aufforderung)